

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 24 (1893)

**Artikel:** Die Erzgruben und Hammerwerke im Frickthal und am Oberrhein  
**Autor:** [s.n.]  
**Vorwort**  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-32116>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort.

---

Veranlassung zu gegenwärtiger Arbeit wurde ein am 14. Oktober 1889 an der Jahresversammlung der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau zu Laufenburg gehaltener Vortrag über das gleiche Thema, der abgegebenem Versprechen gemäss, auf Grund seither bekannt gewordener Quellen, einlässlicher bearbeitet worden ist.

Allen Denjenigen, welche dem Verfasser dabei hilfreich an die Hand gegangen sind, wird bester Dank ausgesprochen.

Zu ganz speziellem Danke aber fühlen wir uns verpflichtet gegenüber der verehrlichen Direktion des Grossherzoglichen General-Landesarchives in Karlsruhe — Herrn Archiv-Direktor Friedrich v. Weech —, welcher dem Verfasser die reichhaltigen Archivalien aus der vorderösterreichischen Epoche in freundnachbarlicher Weise, soweit es Entfernung und Archivordnung nur immer gestatteten, zur Verfügung zu stellen die Güte hatte.

